



**BUL
SPAA
SPIA**

Jahresbericht 2022



Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft (BUL)
Service de prévention des accidents dans l'agriculture (SPAA)
Servizio consultativo per la prevenzione degli infortuni nell'agricoltura (SPIA)

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 3
Stiftungsrat	Seite 4
agriTOP-Forum	Seite 5
Beratende technische Kommission (btk)	Seite 6 / 7
Bilanz	Seite 8
Erfolgsrechnung	Seite 9
Anhang Bilanz und Erfolgsrechnung	Seite 10 / 11
Revisionsbericht	Seite 12
Schwerpunkte	Seite 13
Unfallgeschehen und Prävention	Seite 14
agriTOP / agriSafetyAward	Seite 15
«schon geschnallt?»	Seite 15
Aus- und Weiterbildungen	Seite 16
Kurssaison 2022	Seite 16
Neues Organigramm	Seite 17
BUL-Abo / info.bul.ch	Seite 17
Neuer Messeauftritt	Seite 17
Herausforderungen	Seite 18
Partnerorganisationen	Seite 19



«schon geschnallt?»

«Schon geschnallt?» heisst die Sensibilisierungskampagne, welche die BUL anfangs 2020 gestartet hat und auch 2022 weiterführte. Sie soll zum Tragen der Sicherheitsgurte motivieren und so die vielen Todesfälle bei Fahrzeugstürzen verhindern. Ab April 2022 löste der agriSafetyAward die bisherige Sicherheitsplakette ab. Mit dem agriSafetyAward signalisieren Betriebe, dass der Präventionsgedanke bei ihnen an vorderster Stelle steht. Dies sind zwei Beispiele aus den vielfältigen Aufgaben und Tätigkeiten der BUL im vergangenen Jahr.

Optimale Infrastrukturen und Strukturen sind Garanten, um unsere Aufgaben zielgerichtet und effizient zu erbringen. Ein starkes Wachstum und personelle Veränderungen veranlassten uns, die Organigramme anzupassen und national auszurichten. Mit einem internen Kontrollsystem inkl. Risikoanalyse sind wir organisatorisch wieder aktuell. Auch bei der Suche nach besseren räumlichen Verhältnissen sind wir einen grossen Schritt weitergekommen.

Mit dem Rücktritt unseres langjährigen Vizepräsidenten Christian Lager verlieren wir ein sehr engagiertes Mitglied im Stiftungsrat der BUL. Er war seit 2012 als Vizepräsident im Stiftungsrat und hat mit seinem enormen Fachwissen, seiner Erfahrung und seiner lösungsorientierten Art viel zur positiven Weiterentwicklung der BUL beigetragen. Für seinen grossen Einsatz danke ich ihm im Namen des Stiftungsrates herzlich und wünsche ihm für die Zukunft alles Gute. Zu seinem Nachfolger wählten wir auf Vorschlag des Schweizerischen Versicherungsverbandes Thierry Bühler als Vizepräsidenten in den Stiftungsrat der BUL. Ebenfalls an der letzten Sitzung ist Patrick Torti als Stiftungsrat zurückgetreten - auch ihm gebührt ein herzliches Dankeschön für seine Unterstützung. Zu seiner Nachfolgerin wählten wir auf Antrag des Schweizer Bauernverbandes Frau Yasmine Mounoud.

Erfreulich ist, dass die BUL trotz den vielen Herausforderungen, Aufgaben, Veränderungen und Anpassungen das Geschäftsjahr 2022 erfolgreich abschliessen und somit finanziell gesund in die Zukunft gehen kann. Ich danke dem Stiftungsrat, der Geschäftsleitung, unseren Mitarbeitenden und allen, die uns in unserer wichtigen Aufgabe unterstützen, ganz herzlich.

Peter Hegglin, Präsident BUL
Edlibach, 26.02.2023

Schwerpunkte: Ausschuss des Stiftungsrates und Stiftungsrat

Der Ausschuss des Stiftungsrates führte zwei Sitzungen durch. Diese dienten vorwiegend zur Vorbereitung der ordentlichen Stiftungsratssitzungen. Die Rechnung und der Jahresbericht 2021 sowie das Budget 2023 wurden sowohl vom Ausschuss wie auch vom Stiftungsrat behandelt und verabschiedet.

An der Sitzung im Juni 2022 wurde Marc-André Müller (Groupe Mutuel) als Ersatz für Thomas Frei (AXA) in den Stiftungsrat gewählt. Markus Aebi wurde als Leiter Aus- und Weiterbildung sowie Leiter IT neu in die Geschäftsleitung der BUL gewählt.

Der Stiftungsrat bewilligt jeweils an der Budgetsitzung im Dezember die Jahresziele für das Folgejahr.

Für das Jahr 2023 sind das insbesondere:

- Rezertifizierung der Branchenlösung «agriTOP»
- Erweiterung des Tätigkeitsgebiets für die Staplerschule «agriLIFT» im Bereich Hubarbeitsbühnen inkl. Akkreditierung als anerkanntes Schulungscenter
- Umsetzung der neuen Organisationsstruktur
- Weiterführung der Kampagne «schon geschnallt?»
- Umsetzung IKS
- Erarbeitung der Entscheidungsgrundlagen für die neue Infrastruktur

Auch an der Budgetsitzung wurden Wahlen durchgeführt. Thierry Bühler wurde als Ersatz für Christian Lager (beide Vaudoise-Versicherungen) sowohl als Stiftungsrat wie auch als neuer Vizepräsident gewählt. Als Ersatz für Patrick Torti wurde Yasmine Mounoud (beide Prométerre) in den Stiftungsrat gewählt.

Als Nachfolger für Thomas Bachmann wurde Simon Trachsler in die Geschäftsleitung der BUL gewählt.

Im Weiteren bewilligten der Stiftungsrat das neue Organigramm sowie das überarbeitete Unterschriftenreglement.



Peter Hegglin*

Präsident
Ständerat



Christian Lager*

Vizepräsident
Vaudoise-
Versicherungen



Peter Kopp*

Schweizer
Bauernverband
(SBV)



Marc-André Müller

Directeur Adjoint
Groupe Mutuel



Paul Sommer

Arbeitsgemeinschaft
der Berufsverbände
landwirtschaftlicher
Angestellter, ABLA



Patrick Torti

Prométerre

*Mitglieder Ausschuss des Stiftungsrates

Schwerpunkt: Forum agriTOP

Die Tagung des agriTOP-Forums fand am 13. April 2022 in Schöftland unter der Leitung von Peter Kopp statt.

Im Jahr 2021 wurden 286 agriTOP-SiBe im zweitägigen Basic-Kurs geschult und mit den entsprechenden Unterlagen ausgerüstet (236 im 2020). Die Corona-Massnahmen liessen - wenn auch mit Einschränkungen - immer einen Kursbetrieb zu. 470 Personen haben im Rahmen der Betriebsleiterschule BLS, der höheren Fachschule HF sowie Fachhochschule FH teilgenommen (445 im 2020). Die Anwendung des Präventionstools «agriTOP.Safely.Swiss» wurde in den aT Basic-, Update- sowie in speziellen Einführungskursen geschult. Im BLS-Unterricht wurde die Anwendung jeweils präsentiert.

Kommt gut an: das agriTOP-Audit

Die agriTOP-Audits sind sehr beliebt. In der Saison 2021-2022 wurden bereits über 40 agriTOP-Audits durchgeführt. Bei einem agriTOP-Audit wird ein Betriebsrundgang oder ein Audit der sensiblen Punkte durchgeführt und die Umsetzung des Sicherheitskonzepts überprüft. Personen, die ein agriTOP-Audit beantragen, schätzen besonders den Blick der Experten und die vorgeschlagenen pragmatischen Lösungen. Die zwei Stunden, welche die Betriebsleiter/innen sowie unsere Auditorinnen und Auditoren investieren, werden als sehr effizient und in einem ausgezeichneten Preis-Leistungs-Verhältnis empfunden.

Mitglieder Forum agriTOP

Peter Kopp

Schweizer Bauernverband (SBV)

Christine Michel

Gewerkschaft Unia

Pius Fölmlí

Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete (SAB)

Jeanette Zürcher-Egloff

Schweizerischer Bäuerinnen- und Landfrauenverband (SBLV)

Loïc Bardet

Association des Groupements et Organisations Romands de L'Agriculture (AGORA)

Kathrin Hürlimann-Steiner

Arbeitsgemeinschaft Berufsverbände Landwirtschaftlicher Angestellter (ABLA)

Roland Stoll

Verband Schweizer Gemüseproduzenten (VSGP)

Beratende technische Kommission (btk)

Unter der Leitung des Präsidenten Aldo Rui wurde die jährliche Sitzung am 27. Oktober 2022 in Schöftland durchgeführt. Der Geschäftsführer von BUL & agriss, Thomas Frey, informierte über die aktuellen Unfallzahlen sowie deren Entwicklung in den letzten Jahren.

Im Weiteren wurden folgende Traktanden behandelt:

- **Stichprobenkontrolle (PrSG) 2022 /2023**

Simon Trachsler als designierter technischer Leiter von agriss informierte über die PrSG-Kontrollen bei Einachsmähern und Reblaubschneidemaschinen. Im Weiteren stellte er die Einführung von CodeE bei Betriebskontrollen sowie ein Projekt zur Gülleensäuerung vor.

- **BUL-Abo**

Das «BUL – Abo» als Nachschlagewerk zu Themen der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes in der Landwirtschaft ist ab sofort digital über die Webplattform «info.bul.ch» verfügbar. Die bislang mehrseitigen Broschüren werden Schritt für Schritt durch leicht lesbare Merkblätter abgelöst.

- **Revision Bildungsverordnung Landwirtschaft**

Die Bildungsverordnung der Berufsbilder innerhalb der Landwirtschaft steht vor einer Totalrevision. Petra Sieghart, Bildungsverantwortliche des SBV, informierte über den aktuellen Stand und in welche Richtung sich die Ausbildung entwickeln wird.

- **Hofsicherheit.ch**

Das Projekt «Hofsicherheit.ch» bietet vor allem landwirtschaftlichen Familienbetrieben ein Selbstcheck zu den wichtigsten Präventionsthemen. Die webbasierte Anwendung zeigt Risikoverhalten auf und vermittelt wertvolle Informationen und Angebote zur Verbesserung der betrieblichen Sicherheit. Das Projekt wird vom Bundesamt für Landwirtschaft (BLW), der Agrisano und der Emmental Versicherung unterstützt.

In einem Workshop dazu haben sich die Mitglieder der btk damit auseinandergesetzt, wie «Betriebsblindheit» minimiert und die Rolle der Bäuerinnen in der Unfallverhütung gestärkt werden kann.

- **Projekt «Toolkit»**

Zusammen mit dem SECO und der Agridea arbeitet die BUL am Projekt «Toolkit - Anwenderschutz im Umgang mit Pflanzenschutzmitteln». Auf einer Webseite bietet das «Toolkit» eine umfassende Sammlung an Merkblättern, Checklisten, Lernvideos bis hin zu kniffligen Quizfragen rund um den Anwenderschutz in verschiedenen Kulturen.

Mitglieder

Aldo Rui

Präsident btk, Schweizerischer Verband für Landtechnik (SVLT)

Beat Steiner

AGRIDEA

Claudia Künzi

Schweiz. Arbeitsgemeinschaft bäuerlich-hauswirtschaftlicher Beraterinnen (ARBE)

CornelENZler

Interkantonaler Verband für Arbeitnehmerschutz (IVA)

Emilie Beuret – Boillat

Association des groupements et organisation romands de l'agriculture (AGORA)

Hansjörg Furter

Schweizerischer Verband der Ingenieur-Agronomen (SVIAL)

Jakob Lütolf

Präsident Bildungskommission (SBV)

Jeanette Zürcher – Egloff

Schweizerischer Bäuerinnen- und Landfrauenverband (SBLV)

Jürg Schmid

Schweizerischer Landmaschinenverband (SLV)

Loïc Bardet

OdA AgriAliForm

Nicolas Froidevaux

Groupe intercantonal de mécanisation Grange-Verney

Petra Sieghart

agriprof, Schweizer Bauernverband (SBV)

Pius Fölmlí

Arbeitsgemeinschaft für landwirtschaftliches Bauen (ALB-CH)

Dr. Thomas Anken

Agroscope Tänikon

Tobias Jakob

Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu)

Urs Limacher

Suva, Bereich Gewerbe und Industrie

BILANZ per 31.12.	2022	2021
	CHF	CHF
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	4'462'775.50	4'553'709.51
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	666'627.71	678'883.95
Übrige kurzfristige Forderungen	35.00	35.00
Vorräte	412'000.00	338'000.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	162'036.85	111'327.77
Total Umlaufvermögen	5'703'475.06	5'681'956.23
Finanzanlagen	5'000.00	5'000.00
Mobile Sachanlagen	0.00	3'840.00
Total Anlagevermögen	5'000.00	8'840.00
TOTAL AKTIVEN	5'708'475.06	5'690'796.23
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	231'120.13	147'676.71
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	53'060.73	0.00
Passive Rechnungsabgrenzung	93'042.49	251'408.20
Kurzfristige Rückstellungen	44'100.00	134'708.70
Total kurzfristiges Fremdkapital	421'323.35	533'793.61
Langfristige Rückstellungen	1'325'826.35	1'227'600.00
Total langfristiges Fremdkapital	1'325'826.35	1'227'600.00
TOTAL FREMDKAPITAL	1'747'149.70	1'761'393.61
Stiftungskapital	3'961'325.36	3'929'402.62
Saldovortrag 01.01.	3'929'402.62	
Jahresgewinn	31'922.74	
Total Stiftungskapital	3'961'325.36	3'929'402.62
TOTAL PASSIVEN	5'708'475.06	5'690'796.23

ERFOLGSRECHNUNG vom 1.1. bis 31.12.

	2022	2021
	CHF	CHF
Erlöse		
Safe at Work	205'535.40	196'500.00
Krankenkassen / Liechtenstein	282'485.00	277'199.00
FVS (Fonds für Verkehrssicherheit)	130'407.10	141'894.00
Drucksachen-Verkäufe	252'083.15	281'225.30
Artikel-Verkäufe	1'183'196.88	1'311'605.53
Kurse, Beratungen, Schulungen	1'462'824.65	879'597.45
Leistungsaufträge	0.00	369'774.21
Objekt bezogen	122'279.80	15'000.00
BAFU/Codoc	10'200.00	9'600.00
Fahrkurse	740'725.70	778'914.07
agri TOP	1'377'040.35	1'387'087.95
Übrige Erlöse	77'866.77	164'453.54
Erlösminderungen	-152'664.85	-165'656.98
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	5'691'979.95	5'647'194.07
Aufwendungen		
EKAS; Safe at work	-44'522.55	-53'708.94
Drucksachen	-167'972.46	-132'904.89
Handelswaren	-869'415.57	-870'037.03
BUL-Markt	-72'188.29	-89'144.38
Kurse, Beratungen, Schulungen	-118'803.68	-73'106.38
Fahrkurse	-374'251.94	-400'373.73
agri TOP	-280'454.05	-287'100.86
Direkter Aufwand	-1'927'608.54	-1'906'376.21
Bruttogewinn	3'764'371.41	3'740'817.86
Lohnaufwand	-2'228'761.97	-2'109'105.60
Sozialversicherungsaufwand	-473'324.20	-484'774.80
Übriger Personalaufwand	-208'200.41	-168'355.65
Personalaufwand	-2'910'286.58	-2'762'236.05
Mietaufwand	-197'996.40	-176'607.40
Unterhalt, Reparaturen und Ersatz	-132'125.56	-46'912.56
Sachversicherung, Abgaben und Gebühren	-9'482.67	-10'424.75
Energie- und Entsorgungsaufwand	-6'439.65	-4'911.50
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-351'953.69	-627'849.53
Werbeaufwand	-110'801.45	-55'260.15
Übriger Betriebsaufwand	-284.62	0.00
Übriger betrieblicher Aufwand	-809'084.04	-921'965.89
Betriebserfolg vor Zinsen und Abschreibungen	45'000.79	56'615.92
Abschreibungen	-3'840.00	-15'022.70
Finanzerfolg	-9'910.60	-10'239.59
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg	672.55	16'150.00
Betriebserfolg	31'922.74	47'503.63
Jahresgewinn	31'922.74	47'503.63

ANHANG

1 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften des Obligationenrechts (OR). Die Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang, vermittelt einen möglichst sicheren Einblick in die wirtschaftliche Lage der Stiftung.

Flüssige Mittel

Die Flüssigen Mittel umfassen Kassabestände, Post- und Bankguthaben und werden zum Nominalwert bilanziert.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen und darauf pauschale Wertberichtigungen vorgenommen. Allfällige Bonitätsrisiken der Gegenpartei würden mit betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen einzeln berücksichtigt.

Vorräte

Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu den Anschaffungswerten abzüglich Wertberichtigungen. Im Berichtsjahr wurde die Bewertung vom letzten Einkaufspreis geändert auf den durchschnittlichen Einkaufspreis.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Unter Aktive Rechnungsabgrenzung werden geldmässig noch nicht erhaltene Erträge bzw. bereits bezahlte, erst im Folgejahr zu erfassende Aufwendungen bilanziert. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Finanzanlagen

Die Wertschriften des Anlagevermögens werden zum Kurs am Bilanzstichtag bewertet.

Mobile Sachanlagen

Die mobilen Sachanlagen werden nach den unten beschriebenen Abschreibungsmethoden abgeschrieben.

Anlagekategorie	Methode
Maschinen und Apparate	20% linear
Informatik	33,3% linear
Fahrzeuge	40% degressiv

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert bilanziert.

Passive Rechnungsabgrenzung

Unter Passive Rechnungsabgrenzung werden geldmässig noch nicht bezahlte Aufwendungen bzw. Einnahmen für noch im Folgejahr zu erbringende Leistungen abgegrenzt. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Langfristige Rückstellungen

Im Berichtsjahr wurde eine Rückstellung für das Infrastrukturprojekt in der Höhe von TCHF 200 gebildet. Die Bildung erfolgte über die Erfolgsrechnungsposition Verwaltungs- und Informatikaufwand.

2 Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

Flüssige Mittel	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Kassa	12'086.00	4'150.05
Postcheck	80'937.31	84'073.09
Bank	4'369'752.19	4'465'486.37
	<u>4'462'775.50</u>	<u>4'553'709.51</u>

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Debitoren	560'709.48	599'348.20
Delkredere	-77'000.00	-77'000.00
Forderungen gegenüber agriss	182'918.23	156'535.75
	<u>666'627.71</u>	<u>678'883.95</u>

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Kreditoren	220'520.13	137'904.71
Verbindlichkeiten gegenüber agriss	10'600.00	9'772.00
	<u>231'120.13</u>	<u>147'676.71</u>

3 Name, Rechtsform und Sitz der Stiftung

Die Stiftung Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft (BUL) hat ihren Sitz an der Picardiestrasse 3 in 5040 Schöffland.

4 Anzahl Mitarbeitende	31.12.2022	31.12.2021
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	22	21

5 Nettoauflösung stiller Reserven	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Gesamtbetrag der Nettoauflösung stiller Reserven	45'000.00	0.00

6 Sonstige Angaben	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Nicht bilanzierte Mietverbindlichkeit mit Restlaufzeit > 1 Jahr	113'220.00	139'860.00

7 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine



Tel. +41 62 834 91 91
www.bdo.ch
aarau@bdo.ch

BDO AG
Entfelderstrasse 1
5001 Aarau

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der

Stiftung Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft (BUL), Schöftland

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft (BUL) für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde sowie dem Reglement entspricht.

Aarau, 14. April 2023

BDO AG

Pascal Zünd

Zugelassener Revisionsexperte

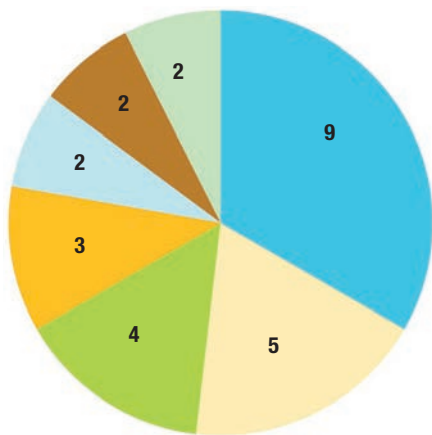
i.V. Martina Holinger

Leitende Revisorin
Zugelassene Revisorin

Schwerpunkte



Anzahl tödlicher Unfälle 2022:



Kategorie	2022	2021
Motorfahrzeuge	9	8
Forst	5	6
Maschinen	4	1
Gebäude (v.a. Stürze)	3	4
Gas	2	3
Brand	2	-
Tiere	2	1
Strom	-	1
Diverse	-	1
Total	27	25

Unfallgeschehen und Prävention

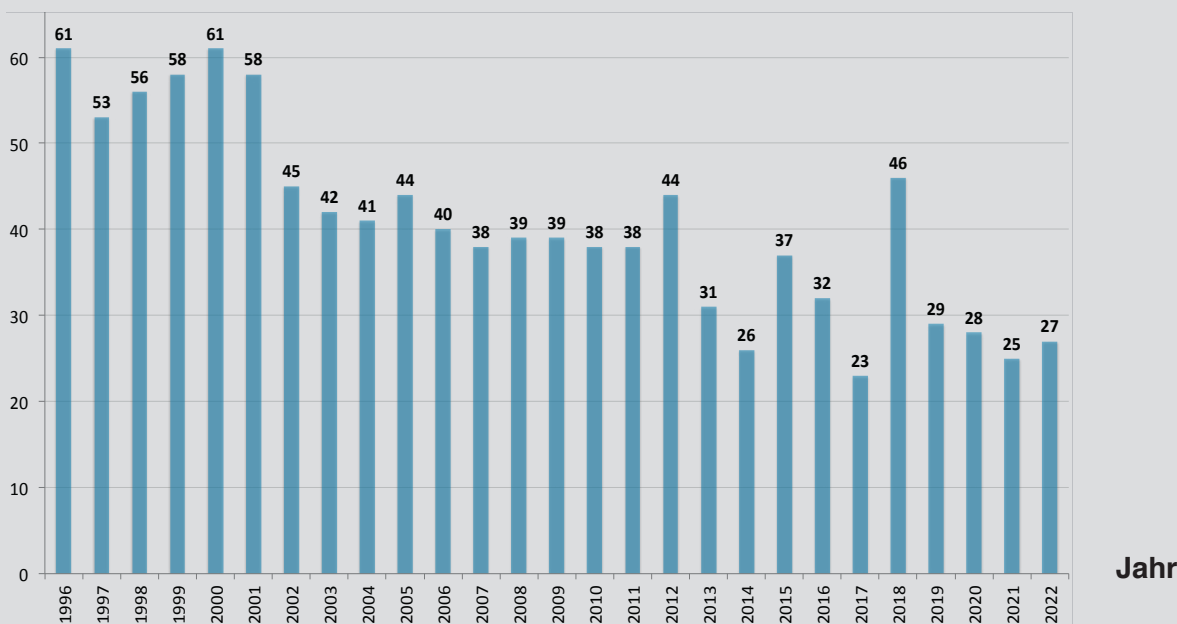
Im Jahr 2022 wurden 27 Meldungen von tödlichen Unfällen im Zusammenhang mit landwirtschaftlichen Tätigkeiten erfasst. Sechs Personen wurden bei Fahrzeugstürzen tödlich verletzt, zwei Personen wurden von Fahrzeugen überrollt. Vier Personen wurden bei der Holzernte oder -aufarbeitung durch ausschlagende oder fallende Stämme oder Baumteile tödlich verletzt. Eine Person wurde in der sich schliessenden Heckklappe eines Transportcontainers eingeklemmt. Zwei Personen verunglückten in der Güllegrube: beim Versuch, die erste Person zu bergen, verlor auch die zweite Person ihr Bewusstsein und verstarb. Als weitere Unfallursachen wurden verzeichnet: Stürze aus der Höhe oder von einer Maschine (4), Brände (2), Erschlagen werden von Grossballen bei deren Manipulation mit Hebefahrzeugen (2), Verletzung durch eine Mutterkuh (1), Kutschunfall (1). Ein Kind im Vorschulalter stolperte, wurde von der Person auf dem nachfolgenden Hebefahrzeug übersehen und überfahren. Eine Drittperson starb bei der Kollision ihres Motorrads mit einem links abbiegenden Traktor.

Zehn der verunfallten Personen waren über 65 Jahre alt und befanden sich somit bereits im Pensionsalter.

In der aktuellen Statistik von 2021 registrierten die Schweizer Unfallversicherer (SSUV) 110 neue anerkannte Berufsunfälle pro 1'000 Vollbeschäftigte in der Landwirtschaft. Der Durchschnitt aller Wirtschaftszweige in der Schweiz liegt bei 63 Fällen.

Tödliche Unfälle Landwirtschaft 1996 - 2022

Anzahl





agriTOP / agriSafetyAward

«Eine vorbildliche Sicherheitskultur ist sicht- und spürbar»: dies ist nur eines der Kriterien für das Erlangen des «agri SafetyAward». Mit dieser Auszeichnung signalisieren Betriebe gegenüber ihren Familien, Mitarbeitenden, Kunden und Besuchern, dass der Unfallverhütung, der Arbeitssicherheit und dem Gesundheitsschutz eine überdurchschnittliche Bedeutung zugemessen wird.

Per 1.1.2022 hat der agriSafetyAward die bisherige BUL-Sicherheitsplakette abgelöst. Um den hohen Sicherheitslevel der ausgezeichneten Betriebe zu gewährleisten, beinhaltet die Auszeichnung neu alle 6 Jahre ein Nachfolgeaudit durch eine Sicherheitsfachperson. Betriebe mit der alten BUL-Sicherheitsplakette können ebenfalls mit einem Nachfolgeaudit den neuen agriSafetyAward erlangen. Sie wurden im Sommer 2022 über die Neuerungen informiert. Bis Ende 2022 haben sich rund 50 Betriebe gemeldet, welche ein Nachfolgeaudit in Anspruch nehmen und damit den hohen Sicherheitsstandard des agriSafetyAward weiterpflegen wollen.



«schon geschnallt?»

Die Präventionskampagne «schon geschnallt?» ist im Jahr 2022 ins dritte Jahr gestartet. Seit dem Januar 2020 läuft die Kampagne in der Zusammenarbeit mit dem Schweizer Bauernverband. Der Einsatz von Sicherheitsgurten auf landwirtschaftlichen Fahrzeugen ist lebenswichtig – aber ein Blick in die Praxis zeigt, dass es bei der Umsetzung in der Praxis noch starken Aufholbedarf gibt. Trotzdem konnte die Kampagne mit Massnahmen wie beispielsweise den Botschaftervideos mehr als 238'000 Personen erreichen.

An der AGRAMA in Bern wurden die Kampagne am Messestand der BUL in den Fokus gestellt. Besucher und Besucherinnen fanden hier nützliche Informationen zum Thema «Anschnallen» und konnten sich die Botschaftervideos direkt vor Ort anschauen. Sie erhielten Tipps und konnten das notwendige Material zur Nachrüstung von Sicherheitsgurten in älteren landwirtschaftlichen Fahrzeugen beziehen.

Der Schwerpunkt der Kampagne im kommenden Jahr wird auf der Kommunikation in landwirtschaftlichen Schulen liegen.



Aus- und Weiterbildungen

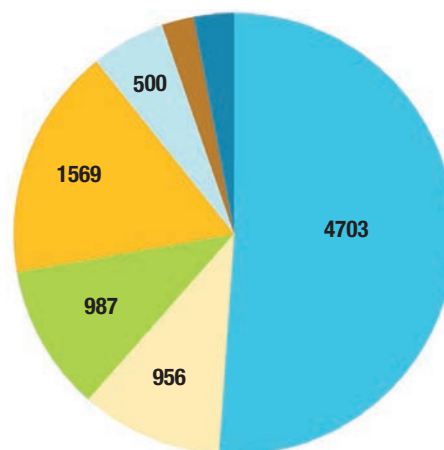
«Auf die Punkte gebracht» lautete der Titel im Vorwort des Weiterbildungsangebotes 2022-23. Damit nahmen wir Bezug auf die 10 Punkte-System der ASA (= «Beizug von Arbeitsärzten und anderen Spezialisten der Arbeitssicherheit»)

Die 10 Punkte sind:

1. Sicherheitsleitbild & Sicherheitsziele
2. Sicherheitsorganisation
3. Ausbildung, Instruktion, Information
4. Sicherheitsregeln
5. Gefährdungsermittlung, Risikobeurteilung
6. Massnahmenplanung und -umsetzung
7. Notfallorganisation
8. Mitwirkung
9. Gesundheitsschutz
10. Audit / Kontrolle

Die 10 Punkte sind ein guter Leitfaden und Hilfsmittel zur systematischen Planung, Organisation und Umsetzung der Unfallprävention in den Betrieben. Auch in unseren Kursen nehmen wir immer wieder Bezug darauf.

Anzahl Teilnehmende:



	Anzahl Teilnehmende	2022	2021
Individuelle Kurse		4'703	2'970
agriLIFT		956	1'031
agriTOP-Basic		987	756
agriTOP-Plus		1569	717
Vorträge		500	350
Traktorfahrkurse		215	222
Audit auf Betrieb		273	158
Total		9'203	6'204
davon CZV		650	407

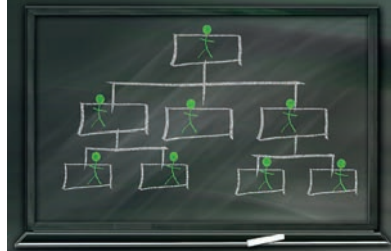


Kurssaison 2022

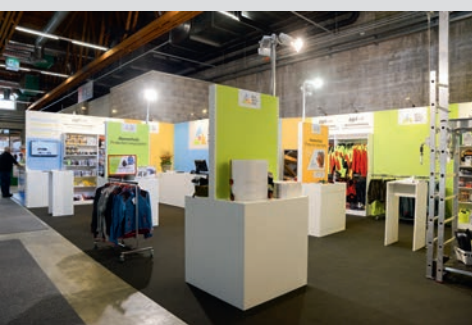
Nach der Zeit der Coronamassnahmen freuten wir uns, unseren Teilnehmenden in den Kursen wieder ohne Maske zu begegnen. Der Kurs «Umgang mit Herausforderungen und Veränderungen», welchen wir erstmals auch in Französisch anboten, erfreute sich sehr guter Teilnehmerzahlen. Generell spürten wir einen starken Nachholbedarf an Weiterbildungen, was sich auch in grösseren Teilnehmerzahlen widerspiegelte.

AS&GS-Kurse werden oft besucht, weil es einem Gesetz oder Richtlinien geschuldet ist. In unseren Kursen begrüssen wir aber auch immer Teilnehmende, die überzeugt sind, dass ein gutes Sicherheitskonzept für ihren Betrieb langfristig nur Vorteile bringt und daher die Weiterbildungen mit viel Engagement besuchen.

Neues Organigramm



Die BUL hat sich in den letzten Jahren stetig weiterentwickelt und ist auch gewachsen. Mit der Staplerschule «agriLIFT», verschiedenen Digitalisierungsprojekten, den vermehrten Tätigkeiten ausserhalb der Landwirtschaft sowie dem generellen Wachstum musste die Organisation als Ganzes einer Überprüfung unterzogen werden. Die Geschäftsleitung hat sich unter Mithilfe verschiedener Mitarbeitender vertieft mit dem Thema auseinandergesetzt und diverse Möglichkeiten diskutiert. Daraus ist ein neues Organigramm entstanden, welches klare Strukturen und Verantwortlichkeiten aufzeigt. Dieses wird den Ansprüchen an die aktuelle Organisation gerecht und dient allen Mitarbeitenden der BUL als Orientierung. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit in den verschiedenen Projekten gewinnt vermehrt an Bedeutung und wird losgelöst organisiert. Dabei wird der Ansatz der agilen Organisation verfolgt.



BUL-Abo / info.bul.ch

Die Art und Weise, wie wir uns informieren, verändert sich - «etwas googeln» ist längst zum Synonym für «Informationen beschaffen» geworden. Unsere Fachpublikationen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in der Landwirtschaft sind daher zukünftig hauptsächlich digital zugänglich. Für unsere Kundinnen und Kunden sind die Publikationen dadurch sofort nach Erstellung und nicht erst mit dem jährlichen Versand verfügbar. Neue Publikationen, Korrekturen und Änderungen können wir zeitnaher erstellen und aktualisieren. Sämtliche Fachpublikationen der BUL sind auf der Plattform «info.bul.ch» verfügbar und können hier in digitaler oder gedruckter Form bestellt werden.

Mit einem BUL-Abo haben Kundinnen und Kunden über ein persönliches Login unbeschränkten Zugriff auf alle digitalen Inhalte. Zusätzlich profitieren sie von vergünstigten Konditionen bei der Bestellung von Drucksachen.

Neuer Messeauftritt

Messeauftritte wurden in den letzten Jahren aufgrund von Corona stark ausgebremst, viele Veranstaltungen konnten nicht durchgeführt werden. Umso mehr freut es uns, dass wir im Jahr 2022 mit einem neuen Messekonzept auftreten konnten. Mit dem Messebauer «Atelier Herzog» aus Solothurn haben wir hier einen kompetenten Partner gewonnen. Liliane Herzog und ihr Team übernehmen für uns jeweils die Auf- und Abbauarbeiten. Sie liefern uns so einen fixfertigen, auf unsere Bedürfnisse zugeschnittenen Stand, den wir anschliessend mit einem auf die jeweilige Messe abgestimmten Sortiment bestücken können.

Der neue, helle und sehr einladende Stand mit attraktiven Farbelementen in den BUL-Farben bietet uns viel Platz: für die Präsentation von Produkten zur Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz aus dem BUL-Markt, für Kunden- und Fachgespräche sowie fürs Knüpfen neuer Kontakte mit Personen aus der Landwirtschaft.

Herausforderungen

In unserem Leitbild halten wir fest: «Ein umfassendes Fachwissen mit starkem Praxisbezug bildet die Basis unserer Stärken. Wir legen Wert auf einen hohen Ausbildungsstand unserer Mitarbeitenden und fördern diesen gezielt und konsequent».

Aktuell herrscht Fachkräftemangel und die Suche nach qualifizierten Mitarbeitenden ist schwierig. Als Organisation sind wir einerseits gewachsen und haben aber auch etliche Abgänge von langjährigen Mitarbeitenden durch Pensionierungen zu verzeichnen. Bei neuen Mitarbeitenden besteht oft zusätzlicher Aus- und Weiterbildungsbedarf, z.B. in der Erwachsenenbildung oder als Spezialisten der Arbeitssicherheit.

Ende 2022 wurde das dritte Jahr der Kampagne «schon geschnallt?» abgeschlossen. Die Kampagne wird auch im Jahr 2023 weitergeführt. In jedem Jahr wurden Schwerpunkte umgesetzt. Im vergangenen Jahr wurden über soziale Medien Kurzbotschaften bekannter Persönlichkeiten in Form von Videos verbreitet. Das Hauptziel war und ist, dass Lenkerinnen und Lenker von landwirtschaftlichen Motorfahrzeugen immer den Sicherheitsgurt benützen. Die Wirkungs-

messung von Ende 2021 hat gezeigt, dass die Kampagne über eine sehr gute Bekanntheit verfügt. Gleichzeitig wurde festgestellt, dass die Tragquote ungenügend ist – dies vor allem bei mittleren und älteren Generationen. Lernende haben uns oft bestätigt, dass sie selbst zum Tragen der Sicherheitsgurte angewiesen wurden, der Lehrbetrieb das selbst jedoch nicht umsetzt. «Wissen» und «Tun» sind in diesem Fall leider gegensätzlich. Wir müssen alles daransetzen, dass das Tragen der Sicherheitsgurte zur Routine wird.

Die Erhebungszahlen des Bundesamtes für Statistik zeigen, dass in der Schweiz über 13'000 Betriebe familienfremde Angestellte beschäftigen. Der Branchenlösung agriTOP des Schweizer Bauernverbandes sind hingegen knapp 9'000 Betriebe angeschlossen. Einige der fehlenden 4'000 Betriebe sind vermutlich bei einer anderen Organisation; doch kann ausgegangen werden, dass die Mehrheit dieser Betriebe über kein Sicherheitskonzept verfügt. Die Gründe liegen vermutlich vor allem im fehlenden Wissen. Wir müssen Wege finden, diese Betriebe zu erreichen und ihnen die notwendigen Informationen zukommen zu lassen. Die «Installation» eines Sicherheitskonzepts schafft für die Arbeitgebenden Rechtssicherheit und für die Angestellten ein sicheres Arbeitsumfeld.



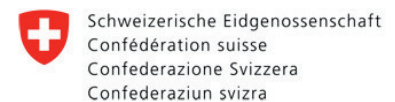
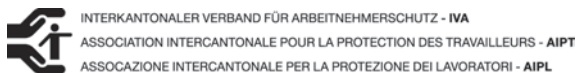
Unsere Partner



Amt für Volkswirtschaft,
Fürstentum Liechtenstein



www.HOLZERKURSE.CH



Die unabhängige Zeitung für die Landwirtschaft



www.case-steyr-center.ch

Diese Firmen und Organisationen arbeitet mit der BUL konstruktiv an verschiedenen Projekten zusammen und leisten so einen bedeutenden Beitrag an die Prävention in der Landwirtschaft. Ein grosses Dankeschön an alle beteiligten Partner für die Unterstützung im Jahr 2022.



Grafik: Fessler Druck AG, Aarau

Herausgeberin:

**Beratungsstelle für Unfallverhütung
in der Landwirtschaft (BUL)**

Picardiestrasse 3

5040 Schöffland

bul@bul.ch

www.bul.ch